

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Raphael Fasching und Christian Schuch stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.09.2021, gemäß § 24 der GO folgenden

ANTRAG

Betreff: Rattenbekämpfung im Paltrampark

Die zuständigen Magistratsabteilungen bzw. die zuständige Magistratsabteilung werden bzw. wird ersucht, die „Waste-Watcher“ verstärkt einzusetzen, um sowohl das Füttern von Tauben, als auch andere Verunreinigungen zu unterbinden und damit eine verstärkte Bekämpfung der Ratten im Bereich Paltrampark und seiner unmittelbaren Umgebung zu erreichen.

Begründung:

Im Bereich des Paltrampark sind von Passanten vermehrt Ratten beobachtet worden. Leider gibt es in diesem Areal auch Personen die Tauben füttern, sodass Ratten hier einen nahrhaften Boden gefunden haben.

Mit in Kraft treten des Wiener Reinhaltegesetzes am 1. Februar 2008 wurde die rechtliche Grundlage für die „Waste Watcher“ geschaffen. Das Gesetz sieht ein ausdrückliches Verbot von Verunreinigen im öffentlichen Raum vor, es ermöglicht auch eine öffentliche Aufsicht durch die „Waste Watcher“. Sie sind befugt abzumahnen, Organstrafen zu verhängen und notfalls Anzeige bei der zuständigen Oberbehörde der Abteilung Wasserrecht (MA 58) zu erstatten.

Eine verstärkte Bekämpfung der Ratten im Paltrampark ist nur dann möglich, wenn die laufenden Fütterungen der Tauben und darüberhinausgehende Verunreinigungen eingedämmt werden und somit der Nährboden den Ratten entzogen wird.

Um Zuweisung in den zuständigen Ausschuss bzw. in die zuständige Kommission wird gebeten.

Christian Schuch

Raphael Fasching